Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 14 (1892)

Heft: 16

Anhang: Beilage zu Nr. 16 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Feuilleton.

Die drei Armspangen.

Novelle von **M. Bach-Gelpke.**

(Fortsetzung.)

Klara kam Mittags müde und abgespannt nach Hause. Sie hatte schon vier Musikstunden nacheinander gegeben, denn die Verhältnisse der Familie waren momentan ziemlich beschränkt. Der Vater hatte wohl in der Blüthe seiner Jahre glänzende Ehrenstellen bekleidet, aber die Ehre war immer größer gewesen als der Verdienst. Getreulich half daher das liebe Mädchen nach, wie es konnte und war froh, an einzelnen Tagen recht viele Stunden geben zu können. Sie war daher nicht im Mindesten erbaut, als Mama sagte: „Es wäre jetzt wirklich einmal an der Zeit, wenn Klara die Tante Bertholet besuchte. Dieselbe meldet mir, sie hätte immer Freude, wenn Verwandte sie besuchen, und das Kind war noch niemals dort. Es ist zu verwundern, daß die Tante überhaupt noch an uns Antheil nimmt, da wir doch nie zusammenkommen. Also richte Dich mit den Stunden ein, Klara, bis Donnerstag früh verreisest Du, und nach Tisch kommst Du mit mir, wir suchen zusammen ein hübsches Kleid aus, und Du bestellst die Schneiderin, daß sie es sofort macht. Heute ist Samstag, da kann sie noch gut fertig werden."

Klara bedachte sich einen Augenblick, dann meinte sie: „Suche nur den Stoff selber aus, ich habe keine Zeit, aber nimm auch gleich welchen für mein Schwesterchen. Ich bezahl's. Zur Schneiderin will ich im Vorbeigang noch gehen und sagen, daß sie Montag und Dienstag zu uns kommt."

„Das gute Kind verdient, daß es reich und glücklich wird," dachte die Mutter, bei dieser schwesterlichen Fürsorge. Doch schwieg sie und überließ es der kleinen Hedwig, die gute Gesinnung Klara's mit Wort und Kuß zu belohnen.

Wie es projektirt war, so geschah es. Klara verreiste Donnerstags früh mit einem äußerst geschmackvollen Anzug, dessen Werth sie gar nicht kannte, versehen und wurde von der Tante mit offenen Armen empfangen.

„Du kommst mir gerade recht," sagte diese; „wir haben heute Abend eine kleine Soirée, wo ich Deine Hülfe sehr gut brauchen kann. Von ihrem Neffen sprach sie kein Wort. Aber wieder suchte sie mit Hülfe des Photographie-Albums, das sie absichtlich vor dem Sophaplatz auf den Tisch gelegt hatte, zu ergründen, wie ihr der junge Amerikaner gefiel. Wie sie richtig vermuthet, blätterte im Verlauf des Gesprächs das junge Mädchen in dem Album. Bei dem letzten Bilde rief dasselbe plötzlich aus: „Welch schönes, geistreiches Gesicht!"

Madame Bertholet wußte genug. Der Abend kam, — mit ihm die Gäste. Als sich Amédée und Klara gegenüberstanden, waren beide sprachlos, und der süße Bann hob sich während des ganzen Abends nur, als der junge Amerikaner ein Lied sang, das Klara auf dem Klavier begleitete. Da verstanden sich die Herzen und schmolzen in einander in der Sprache der Musik. Am andern Morgen stellte der junge Mann seinen Antrag, der mit Freuden acceptirt wurde. Acht Tage später war schon durch Dispens aller Art die Hochzeit ermöglicht und — das eine der zwölf Mädchen, Klara Stauder, trug glückselig den goldenen Reif. —

Frage.

Der Frühling naht, er ist schon da
Und grüner Knospen Schimmer;
Fink, Lerch' und Amsel künden's ja
Und heller Sonnenflimmer.

Was wird das neue, grüne Laub
Dem zagen Herzen bringen? —
Ach, bis es fällt dem Nord zum Raub,
Kann manche Glocke klingen.

S. Pletscher.

Briefkasten.

Rathlose in **O.** Suchen Sie Gelegenheit in einer kinderreichen Familie, wo auch der Hausvater oder erwachsene Söhne nicht fehlen, in Thätigkeit zu treten. Dort werden Sie am besten Beobachtungen machen und sich die nöthigen Erfahrungen sammeln können. Ihr Wunsch ist ein sehr berechtigter und lobenswerther. Es wäre nur zu wünschen, daß eine jede junge Tochter so gewissenhaft vorgehen und es mit ihren voraussichtlichen Pflichten so ernst nehmen würde. Wir gratuliren demjenigen, den Sie mit Ihrem Jawort zu beglücken gedenken.

Frau **A.** in **O.-W.** Für Ihre freundliche Zusendung besten Dank! An der nöthigen Sorgfalt soll es nicht fehlen.

Frau **C. M.-P.** in **Ch.** Das Gewünschte steht gerne zu Ihren Diensten. Doch finden Sie in Nr. 10 vielleicht das Zusagende. Ihre Augen lassen Sie am besten durch einen tüchtigen Augenarzt untersuchen. Ein nach eigener Willkür gewähltes Glas kann unberechenbaren Schaden stiften.

Herrn **J. T.** in **J.** Wir sind nicht befugt, die Adresse zu nennen; immerhin wollen wir anfragen.

Frau **M. E.-J.** in **M.** Die Verwendung von einer schlechten Sorte Bodenwichse ist nicht zweckmäßig. Es geht noch an, wenn während der ganzen Prozedur Fenster und Thüren so lange geöffnet bleiben können, bis der lästige Geruch wieder verschwunden ist. Wo dies aber nicht sein kann, da muß nur aromatisch riechendes Material gebraucht werden. Wer sich tagelang in einer Luft aufhalten muß, deren Geruch ihm Ekel verursacht, der kann leicht eine Krankheit davon tragen. Die Bodenwichse selbst herzustellen, wird sich kaum lohnen. Zudem ist immer Feuersgefahr damit verbunden.

Junge Hausfrau in **A.** Ein Liter Flüssigkeit (Wasser, Wein, Milch) kann durchschnittlich zu 1 Kilogramm gerechnet werden. Ein Weinglas von gewöhnlicher Größe voll Wasser wird zu 1/8 Liter gerechnet. Im Uebrigen macht auch auf diesem Gebiete die Uebung den Meister.

A. K. in **A.** Durch Benetzen und Ueberreiben mit Salmiakgeist, dem 10 Theile Wasser beigefügt wurden, werden die fleckigen und glänzenden Stellen wieder hergestellt. Der Stoff leidet durch diese Behandlung nicht im Mindesten.

Vieljährige Abonnentin. Das Ausbrühen der Speise- und Küchenschränke mit einer kochend heißen Alaunlösung und das Bestreichen der Fenstergesimse hält die Ameisen fern.

L. L. 5. Wir wollen sehen, was sich in der Sache thun läßt. Am guten Willen fehlt es nicht.

Frau **Anna K.** Nicht nur bei den Bädern, sondern auch bei den bloßen Waschungen kann gefehlt werden. Die kalten Abwaschungen sind um so besser, je wärmer der Körper ist. Sie sind daher am Zweckmäßigsten unmittelbar nach dem Verlassen des Bettes zu nehmen, nach strammer körperlicher Bewegung (strenge Arbeit, tüchtiger Marsch 2c.), oder nach sonst stattgehabter Erhitzung. Bei bereits vorhandenem Frostgefühl ist eine kalte Waschung nicht thunlich. Wer sich nach einer solchen nicht rasch wieder erwärmt, thut gut, sich gleich tüchtige Bewegung zu machen, oder sich noch für kurze Zeit in's Bett zu legen. Solch' leicht fröstelnden Personen bekommen für gewöhnlich die trockenen Körperabreibungen besser. Ganz unsinnig ist's, sich, von der anstrengenden Arbeit schwitzend, irgend zu einer Handarbeit stille hinzusetzen. In solchem Falle heißt es rasch eine Abwaschung des Körpers vorzunehmen und reine, trockene Wäsche anzulegen. Wo dann eine sitzende Beschäftigung vorgenommen werden muß, da lege man ein Umschlagetuch um Schultern und Rücken; es wird dies mancher Erkältung vorbeugen.

Entrüstete Mutter in **O.** Das ist doch klar, daß ein Bewerber um die Hand Ihrer Tochter sich zuerst darüber klar werden will, ob seine sympathischen Gefühle von der Auserwählten erwidert werden. Glauben Sie, daß es für den Mann zu den Annehmlichkeiten zählt, mit Erstaunen abgewiesen zu werden? Stellen Sie sich doch selbst in diese Lage. Anders liegt die Sache, wenn der Bewerber zu Ihnen im vertrauten Verhältnisse steht und nun an die Mutter die vertrauliche Frage stellt, ob er sich Hoffnung machen dürfe, der Tochter nicht gleichgültig zu sein. — Ehrsucht ist eine unbequeme Zugabe zu der — Schwiegermutter.

Baumwolltücher, rohe u. gebleichte, zu **28 Cts.** per Meter — Kölsch, Bettbarchent 2c. — versendet franko in beliebiger Meterzahl das Fabrik-Depot **Jelmoli & Cie. in Zürich.** Muster aller Qualitäten u. Breiten (von 80 cm.—205 cm.) umgehendst. [196

Chicvolle neueste Kleiderstoffe für **Damen** und **Kinder** sind für Frühjahr und Sommer in prachtvoller Auswahl per Meter von **Fr. 1.** — an bis zu den feinsten **Nouveautés** auf Lager. Muster und Versandt franko. Elegante Modebilder gratis. [121
Wormann Söhne, Basel.

Seide. **Seiden-Bengalines,** Foulards, Grenadines etc. in den neuesten Genres, von **Fr. —.85 Cts.** an bis **Fr. 15.** — per Meter, versendet in einzelnen Roben zu wirklichen Fabrikpreisen an Jedermann. Muster franko. [234
Seidenstoff-Fabrik-Union
Adolf Grieder & Cie in Zürich.

Visit- und Verlobungskarten liefert hübsch, schnell und billig
Buchdruckerei Th. Wirth & Cie., St. Gallen.

Vorzüglicher Tischwein.
Alter rother Tyroler
(vom Kantonschemiker rein befunden)
à 65 Cts. per Liter franko. Gebinde leihweise.
661] **Adolf Kuster, Altstätten,** St. Gallen.

Echte und ungekünstelte
Bernerleinwand
fabrizirt **Gygax** beim Schulhaus **Bleienbach.**
— Muster zu Diensten. — [19

Foulard-Seide
ca. **300** verschiedene Farben und Dessins — **direkt an Private — ohne Zwischenhändler:**
von **Frcs. 2.15** bis **Frcs. 8.65** per Meter portofrei. Muster umgehend.
G. Henneberg in Zürich
Seidenstoff-Fabrik-Depot. [400

Stelle-Gesuch.
265] Zwei nette, gebildete Töchter (Schwestern) im Alter von 18 und 20 Jahren, vertraut mit allen vorkommenden häuslichen Arbeiten, wünschen Stellen als Stütze der Hausfrau oder in einen Laden zum Serviren. Gute Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. Offerten aus der Ostschweiz erhalten den Vorzug. Sich zu melden an Frau Huber-Cartier, Aarberg (Bern).

Stellegesuch.
Ein tüchtiges, junges Mädchen (Thurgauerin) sucht Stelle auf Anfangs Mai. **Erlernen des Kochens** erwünscht. [308

Eine junge Tochter
aus achtbarer Familie des Kts. St. Gallen sucht **Saison-Stelle** in einem **Laden** oder **noblen Restaurant,** am liebsten an einem Kurort [317
Gefl. Offerten an die Exp. d. Bl.

Gesucht
in ein Privat-Krankenhaus nach Basel eine tüchtige und zuverlässige Köchin, welche einer guten und sorgfältigen Küche selbständig vorstehen kann. — Eintritt nach Uebereinkunft. – Offerten mit Gehalts-Ansprüchen befördert unter Chiffre 302 die Expedition dieses Blattes. [302

Ein Schweizermädchen, das gut bürgerlich **kochen,** sowie sämmtlichen Hausgeschäften selbständig vorstehen kann, sucht baldmöglichst **Stelle,** am liebsten in Luzern oder Genf. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Gefl. Offerten unter Chiffre M B 314 a. d. Exp. d. Bl. [314

Eine treue, fleissige Tochter sucht Stelle als **Kindermädchen** in ein Hotel oder besseres Privathaus. Adresse ertheilt die Exp. d. Bl. [316

Kraftsuppen-Mehl nach Pfr. KNEIPP bei Osterwalder-Dürr's Sohn, St. Gallen. (4)

Gesucht

nach dem Kanton Neuenburg ein einfaches, braves Mädchen, welches selbständig einer bessern Küche vorstehen kann und die Hausgeschäfte gründlich versteht. Gute Zeugnisse unerlässlich. Gefl. Offerten befördert die Expedition d. Bl. [296

Gesucht sofort

für verschiedene Geschäfte: **Associés** und Personen an **Vertrauensposten** (die Kaution leisten können). [319

Friedlicher Charakter, freundliche Manieren erwünscht. Offerten mit Retourmarke zu richten an **Mme. Weber,** Chalet Orengo, Place Beatrix, **Nice,** France.

Einige Lehrtöchter

gesucht für sofort in ein bestrenommirtes **Weisswaarengeschäft** der Centralschweiz. Kost und Logis im Hause; gründliche Erlernung des Faches; sehr günstige Bedingungen; prima Referenzen.

Offerten sub Chiffre XE 310 an die Expedition d. Bl. [310

Gesucht.

Ein solider und tüchtiger Angestellter (Kaufmann) sucht per sofort **Fr. 800.** — auf 2 Jahre fest und gegen pünktlichen Zins von einem Kapitalisten **zu entlehnen.** Beste Referenzen zu Diensten.

Gefl. Offerten unter Chiffre **K** nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. [309

Gesucht zu sofortigem Eintritt in ein grösseres Wirthschafts-Etablissement

eine in allen Hausgeschäften und im Kochen durchaus tüchtige Person. — Deutsche bevorzugt. Jahresstelle, hoher Lohn, Reiseentschädigung. Gefl. Offerten mit Gehalts-Ansprüchen und Zeugniss versehen, nebst Photographie zu richten an [306

Albert Scheck, zum Salmen, Rheinfelden (Kt. Aargau).

Eine ordentliche, brave Tochter, welche gut nähen kann, sucht Stelle bei einer bessern Herrschaft als **Zimmermagd.** — Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Adresse ertheilt d. Exp. [313

Eine gute Familie bei Vevey wünscht **eine oder zwei junge**

Töchter (H621V)

zu mässigem Pensionspreise aufnehmen. Familienleben. Mütterliche Ueberwachung und guten Unterricht. Ernste Referenzen. Man wende sich unter B 621 an [311

Haasenstein & Vogler, Vevey.

Gesucht.

Auf 1. Mai [315

1—2 Lehrtöchter

zu einer tüchtigen **Damenschneiderin** der deutschen Schweiz. Günstige Bedingungen, prima Referenzen. Offerten gefl. sub Chiffre B B 315 an die Exp. d. Bl.

SSTM ist unbedingt die feinste und billigste Marke

Visitenkarten

100 Stück franko durch die ganze Schweiz gegen Einsendung des Betrages in Postmarken nur [290

75 Centimes

bei **Adolf Frei, Winterthur,** zum Walfisch Nr. 438.

Sommerstoffe für Knaben

denkbar **stärkste,** leinenes und halbbaumwollenes **Handgewebe** in hübschen Dessins und waschächten Farben. — Praktisch, dauerhaft und wegen gänzlicher Liquidation äusserst billig. [312

F. E. Müller, Azmoos, St. Gallen.

Pensionnat Briod

Ouchy — Lausanne.

264] Instruction et éducation très soignées. Excellentes références.

Genf. Schweiz.

Pensionnat famille Mesdames Mairet, Square de Champel 10 bis Genève. Freundliche Aufnahme f. junge Mädchen, welche sich im Französischen und Haushaltung gut ausbilden wollen. Referenzen. (Hc2214X) [280

Seltene Gelegenheit.

Wegen Umzug des Geschäftes verkaufen wir zu und unter dem Selbstkostenpreis unsre [318

Müller'schen Selbstkocher

bis zum 31. Mai a. c. so lange der Vorrath reicht:

Selbstkocher	Nr. 1—3	mit 40 %	Rabatt
do.	„ 4—7	„ 15 %	„
do.	„ 8—10	„ 20 %	„
Suppenträger und Speiseträger		„ 40 %	„
Fusswärmer, Milchwarmhalter etc.,		„ 20 %	„

Man verlange Prospekt mit Preisangabe.

Fabrik des Müller'schen Selbstkocher

Inhaber: H. Hartwig

Zürich — Aussersihl.

Appetitlich — wirksam — wohlschmeckend sind:

Kanoldt's Tamar Indien

Abführende Frucht-Konfitüren für Kinder und Erwachsene. [71

Aerztlich warm empfohlen bei Schacht. Fr. 1.10, einzeln 20 Cts. in fast allen Apotheken.

Verstopfung, Kongestionen, Leberleiden, Hämorrhoiden, Migräne, Magen- und Verdauungsbeschwerden.

Hauptdepot: Apotheker C. Fingerhuth in Neum.-Zürich, a. Kreuzpl.

Familien, Fremde und Passanten,

die Aufenthalt in Zürich nehmen, finden behagliches Heim, comfortable, sonnige Zimmer, vorzügliche Pension in ruhigem Haus; günstige Lage, nahe Paradeplatz, Quai und am Tramway. **Enge, Bleicherweg 74.** [274

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [103

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Schrader's Tolma.

Seit Jahren **erprobtes Mittel,** ergrauten Haaren ihre ursprüngliche Farbe wieder zu geben. Flac. Fr. 2. 50. **Nussextracthaarfarbe** in braun, blond und schwarz. Flac. Fr. 2. 50. Apoth. **J. Schrader's** Nachf., Apoth. **G. Schoder,** Feuerbach bei Stuttgart.

Hauptdepot: Apoth. **Hartmann, Steckborn.** In den meisten Apoth. in St. Gallen und der ganzen Schweiz. [776

C. F. Braun

Passementier

16 Bäumleingasse — **Basel** — Bäumleingasse 16 empfiehlt sein Lager von **Fransen** und **Galons** zu Vorhängen, nebst **Embrassen** etc. Muster zur Verfügung. [282

Patent in allen Staaten angemeldet. **Patent** in vielen Ländern schon ertheilt.

Kathreiner's Kneipp-Malz-Kaffee

mit Aroma und Geschmack des echten Bohnenkaffee

ist der beste, wohlschmeckendste und gesündeste Kaffee-Zusatz,

ausserdem im Gebrauch der billigste.

Reiner Malz-Kaffee ist ein vorzügliches Getränk besonders für Frauen, Kinder, Blutarme, Nervenleidende etc.

Hauptsache richtige Zubereitung:

die Körner mahlen und **mindestens 5 Minuten kochen.**

Wird **niemals** lose verkauft, sondern nur in **Originalpacketen** mit nebenstehender Schutzmarke.

Verkaufspreis: 60 Cts. 1 Pfd.-Packet, **35 Cts.** ½ Pfd.-Packet, **15 Cts.** Probe-Packet à ca. 100 gr.

Zu beziehen durch die Colonialwaaren- und Droguen-Handlungen.

Kathreiner's Malz-Kaffee-Fabriken

Berlin — MÜNCHEN — Wien

Zürich. [224

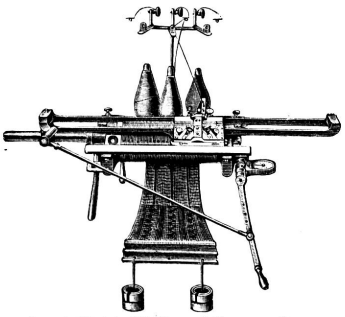
General-Vertreter: Herr Louis Schweizer in Zürich.

Kochschule von Frau Engelberger-Meyer

Oberer Hirschengraben Nr. 3 in Zürich.

Hiemit zeige ich den geehrten Damen ergebenst an, dass der 58. Kurs am 9. Mai 1892 beginnt. (O F 2295) [297]

Es empfiehlt sich bestens **Frau Engelberger-Meyer.**



Infolge des neuen Zolltarifs

Lohnender Hausverdienst

für Hausfrauen und Töchter.

Neu patentirt!

Strickmaschinen

mit Patent-Schlauchschloss

um rund zu stricken.

Kurbel nur oben oder unten hin zu bewegen. Erhöhte Leistungsfähigkeit! — Maschinen zur Einsicht aufgestellt! — Erniedrigte Preise. — Wünschendenfalls Garantie für genügende Arbeit.

Der General-Agent: [307

J. Nötzli-Signer, am Wasser, Höngg

b. Zürich, Eisenbahnstation Altstetten.

Spezialität in Woll- und Baumwollgarnen für Strickmaschinen. — Neu patentirt, bewegliche Abstreichmesser, keine Fallmaschen mehr, sehr grosse Nadelersparniss.

Zarte Haut.

Um der Gesichtshaut und den Händen ein **blendend-weisses** Aussehen von unvergleichlicher **Zartheit und Frische** zu verleihen, benütze man nur die allein **echte** und **berühmte**

Bergmann's Lilienmilch-Seife.

Nur diese wird allgemein als einzigste echte, gegen **rauhe** und **aufgesprungene Haut, Pickeln, Sommersprossen** etc. empfohlen.

Man hüte sich vor Fälschungen und verlange in allen Apotheken u. Droguerien nur die allein echte Bergmann's Lilienmilch-Seife von **Bergmann & Cie., Dresden** und **Zürich,** mit d. Schutzmarke: Zwei Bergmänner. Preis à Stück 75 Cts.

Schutzmarke.

[125

Gut & Schmackhaft

sehr kräftig und leicht verdaulich werden alle Suppen mit einem ganz kleinen Zusatz von **Maggi's Suppenwürze.** Sie ist in Fläschchen schon von 90 Rappen an in allen Spezerei- und Delikatesswaaren-Geschäften zu bekommen. — Sehr zu empfehlen sind auch **Maggi's** beliebte **Suppentäfelchen** für 2 gute Portionen zu 10 Rappen. [293

Carl Osswald, Winterthur

alleiniger Vertreter des Ceylon-Theepflanzer-Verbandes für die Schweiz, empfiehlt direkt importirten **Thee feinster Qualität,** wie folgt: [748

Ceylon Orange Pekoe, das 1/2 kg. Fr. 6. —.
do., das engl. Pfund = 453 gr. (Original-Packung) Fr. 5. 50.
Ceylon Broken Pekoe, das 1/2 kg. Fr. 4. 50.
do., das engl. Pfund = 453 gr. (Original-Packung) Fr. 4. 25.
Ceylon Pekoe, das 1/2 kg. Fr. 4. —.
do., das engl. Pfund = 453 gr. (Original-Packung) Fr. 3. 75.
Ceylon Pekoe Souchong, das 1/2 kg. Fr. 3. 75.
China Souchong und **China Kongou,** das 1/2 kg. Fr. 4. 25.

Ferner empfiehlt er **ächten Ceylon-Zimmt,** ganz oder gemahlen. 1/2 kg. Fr. 3. —. 100 gr. 80 Cts. 50 gr. 50 Cts.

Wiederverkäufer und Abnehmer von mindestens 5 kg. erhalten bedeutenden Rabatt. Muster stehen gratis zu Diensten.

Ceylon-Thee ist bedeutend billiger als chinesischer Thee, denn er ist ergiebiger. Derselbe ist vollständig rein und unverfälscht. Der Geschmack ist äusserst fein.

ist im Stande, sich eine **schöne Figur** zu verschaffen, wenn sie uns re Corsets tragen. Dieselben sind nicht nur stets der neuesten Costume-Mode entsprechend gearbeitet, sondern von gut ausprobirtem Schnitt bei solider Verarbeitung. Auswahlsendung franko. Erbitten Mass- u. Preisangaben.

Illustrirte Kataloge.

[921] **Wormann Söhne, Basel.**

Vorhänge

englische und gestickte

crême und weiss,

Etamine, Gardinenspitzen und Einsätze,

crême

empfiehlt in schönster Auswahl [88

Frau M. Mösli,
St. Gallen, Speisergasse 22.

Das seit langen Jahren als vorzüglich bekannte

Schrader'sche Pflaster

(Indian-Pflaster) von **Jul. Schrader's** Nachf., Apotheker **Gustav Schoder,** Feuerbach bei Stuttgart, das bis jetzt zuverlässigste Mittel bei bösartigen Knochen- und Fussgeschwüren, nassen und trockenen Flechten, offenen Füssen und allen derartigen Schäden, weshalb dasselbe auch immer grössere Verbreitung findet. In dreierlei Nr., Nr. 1, Nr. 2, Nr. 3, per Paket Fr. 3. 75, zu beziehen durch die Apotheken. — Hauptdepot: Apoth. **Hartmann, Steckborn.** [771

Nachtstuhl-Bidet

praktisches u. elegantes Zimmermöbel

Eidgenöss. Patent Nr. 3208

empfiehlt zu 4 Preisen von Fr. **27** an

P. Scheidegger,
Sitzmöbelschreinerei, Bäckerstr. 11
Zürich A.

Erste Preise an allen Ausstellungen.

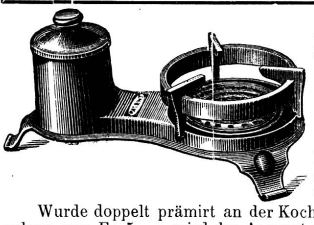
Dennler's

Eisenbitter

Interlaken.

An der Hand von 30jähriger Erfahrung kann dieses werthvollste **Eisenmittel** den Hausmüttern zu ihrem eigenen stärkenden Gebrauche, sowie für ihre kleineren und grösseren Kinder nicht genug empfohlen werden. Die verschiedenartigsten Stadien der **Bleichsucht, Blutarmuth, Schwächezustände** etc. finden durch Anwendung von Dennler's Eisenbitter rasche Heilung und kehren **gesundes Aussehen, Esslust und Körperkraft** allmälig wieder zurück. Viele Tausende von Müttern und Kindern (Knaben wie Mädchen) verdanken ihm ihre wieder erlangte **Gesundheit** und ihr **blühendes Aussehen.** Bei beginnendem Alter ein herrliches **Stärkungsmittel** für beide Geschlechter. Unterstützungsmittel bei Frühjahrs- und Sommerkuren. [442

Depots in allen Apotheken.



Der beste regulirbare

Spiritus - Kochapparat

ist der patentirte

EXELSIOR.

Er hat vor Andern folgende Vortheile: Genaueste Regulirung der Flamme. Ist vollständig gefahr- und geruchlos und erzielt bei sparsamstem Spiritusverbrauch die höchste Heizkraft. [300

Wurde doppelt prämirt an der Kochkunstausstellung Berlin 1891. Gegen Nachnahme von Fr. 5. — wird der Apparat franko durch die ganze Schweiz versandt von **Hch. Tanner,** Spengler, **Herisau.**

[11] (8043)

Der ächte

EISENCOGNAC GOLLIEZ

seit 18 Jahren das anerkannt beste Eisenpräparat

ist ärztlich empfohlen gegen:

Bleichsucht
Blutarmut
Appetitlosigkeit
Magenkrämpfe
Migräne
Nervenschwäche
Schlaflosigkeit
Schwere Verdauung

Schutzmarke.

Schutzmarke.

Ausgezeichnetes Stärkungsmittel
Allen durch schwere Arbeit, übermässiges Schwitzen, Ausschweifungen etc. Leidenden empfohlen.
Leicht verdaulich und Zähne nicht angreifend.

An allen Welt- und internationalen Ausstellungen prämiirt. Nur ächt in Flacons zu **Fr. 2.50** und **5.—** mit der Marke der 2 Palmen. Fälschungen weise man zurück. *Depots:*

150] In allen Apotheken und Droguerien.

CHOCOLAT
in Tafeln und in Pulver
SPRÜNGLI
leicht löslicher reiner
CACAO

Zürich. [4

Von Kennern bevorzugte Marke. Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

Bei Salzfluss, offenen Wunden und bösen Füssen leistet das **Schrader'sche Indianpflaster Nr. 3,** bei nässenden und trockenen Flechten **Nr. 2,** bei bösartigen krebsähnlichen Geschwüren und Knochenkrankheiten **Nr. 1** die vorzüglichsten Dienste u. findet dieses berühmte Pflaster deshalb auch ausgedehnteste Anwendung. Paquet Fr. 3. 75. Apoth. **Jul. Schrader's** Nachfolger, Apoth. **G. Schoder, Feuerbach** b Stuttg [773
Hauptdepot: Apothek. **Hartmann, Steckborn.**

Wer an **Appetitlosigkeit** leidet, verlange die belehrende Schrift über Magenleiden von J. J. F. Popp in Heide, Holstein; dieselbe wird kostenlos übersandt. [73

Keine Mikroben mehr in der Milch!

Familienmütter

schützet euere Säuglinge vor Krankheiten, indem Ihr ihre Milch in

Oettli's Sterilisator

kochet, der kürzlich an der Internationalen Ausstellung für Kinderhygieine in Paris eine goldene Medaille erhalten hat. Von Aerzten den genesenden und mit Magenleiden beschwerten Personen empfohlen. Apparat für 8 Dec. **Frs. 3. 50,** für 16 Dec. **Fr. 4. 50.** (H 1513 L)

Prospectus franko auf Verlangen. — **Pflüger frères & Cie.,** Lausanne (Gros et Détail) und bei den **Apotheken** und **Bandagisten.** [143

Butter! **natur-rein** **Honig!**

liefert je 9 Pfd. netto franko Nachnahme
Hoftafelbutter Ia, tägl. frisch M. 7. 75
Blüthenhonig, allerfeinst „ 5.25

Geflügel

frisch geschlachtet, trocken gerupft und ausgenommen, 5 Kilopaket franko Nachnahme. [166
Mastenten M. 6.50, **Fettgänse** M. 6.50, **Poularden** oder **Poulets** M. 6. 50.

R. Freudman,
in **Monasterzyska** (Galizien).

Basler-Leckerli

feinste Qualität, à **60, 80 Cts.** und **Fr. 1** per Paquet, oder in Dessertformat, in beliebigem Quantum, versendet franko gegen Nachnahme

Conditorei R. Schiesser,
924] Marktplatz, **Basel.**

Eine kleine Schrift über den

Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen

versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau **Carolina Fischer,** 3 Boulevard de Plainpalais, **Genf.** [6

Lachener **Hafer- und Leguminosen-Präparate, fertige Suppen** in ☐, **Erbswurst, ökonomische Nährsuppen** in ☐ von 4 Portionen zu 15 Cts. Wohlschmeckend, gesund, bequem und billig. **Ueberall verlangen.**

Oettinger & Co. Erstes schweizerisches Stoff-Versandthaus in Zürich liefert zu Fabrikpreisen direkt an Private.

Diplomirt an der Schweizerischen Landes-Ausstellung in Zürich im Jahre 1883.

Ausserordentlich preiswerthe Angebote in Damen-Kleiderstoffen, letzte Neuheiten,

schwarz — weiss — crême — elfenbein — licht — mittel — und dunkle Farben in glatten, **gestreiften, gemusterten, bedruckten und Phantasiegeweben,** per Meter von 75 Cts. bis Fr. 3. 45 — wirklicher Werth Fr. 1. 95 bis Fr. 7. 50.

Spezial-Offerte: **Aecht englische Cheviots und Lawn Tennis Stoffe** in besten reichhaltigsten Qualitäten. Auswahl in schwarz, blau, crême, grau, gestreift und Phantasie zu **Damen-, Herren-, Knaben-** und **Mädchen-Kleidern** und **Blousen** — doppeltbreit — reine Wolle — zirka 100—140 cm. — von Fr. 1. 25 an. [208

Muster obiger, sowie sämmtlicher Damen- und Herrenstoffe nach Auswärts umgehends franko ins Haus. Neueste Modebilder gratis.

Wir laden zur gefl. Besichtigung höflichst ein

Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.

Golliez' Blutreinigungsmittel

oder

eisenhaltiger, grüner Nussschalensyrup,

bereitet von **Fried. Golliez,** Apotheker in Murten. Ein 17jähriger Erfolg und die glänzendsten Kuren berechtigen die Empfehlung dieses energischen Blutreinigungsmittels als vortheilhaften Ersatz für den Leberthran bei **Scropheln, Rhachitis, Schwäche, unreinem Blut, Ekzemen, Flechten, Drüsen, Hautausschlag,** rothem und aufgetriebenem **Gesicht** etc. Golliez' Nussschalensyrup wird von vielen Aerzten verschrieben und ist angenehm im Geschmack, von leichter Verdauung und ohne Ekel oder Erbrechen zu erregen.

Ausgezeichnetes Stärkungsmittel bei allen **schwächlichen, hinfälligen, blutarmen, bleichsüchtigen,** an **Scropheln** oder **Rhachitis** leidenden Personen.

Um Nachahmungen zu verhüten, verlange man ausdrücklich **Golliez' Nussschalensyrup,** Marke der zwei Palmen. In Flaschen von Fr. 3.— und Fr. 5. 50, letztere für die Kur eines Monats reichend. [868

Depots in den meisten Apotheken der Schweiz.

Hauptdepot: Apotheke **Golliez,** Murten.

Tricotstoffe

System **Jäger, Lahmann, Kneipp**

in verschiedenen Qualitäten und Breiten zu Fabrikpreisen. [108

St. Goar-Zéénder, Basel, Tricotfabrik.

Spezial-Adressen-Anzeiger

Monat **Abonnements-Inserate 1892.** April.

Grösste Auswahl

in **Laubsäge-Utensilien, -Werkzeugen** und schönstem **Laubsägeholz** — Stücke von 40 Cts. an und höher — **Vorlagen** auf Papier und auf Holz lithographirt; ferner **Vorlagen** und **Werkzeuge** für **Kerbschnitzerei** empfiehlt geneigter Abnahme bestens

Lemm-Marty — 4 Multergasse 4 — St. Gallen.

C. Sprecher, z. Schlössli, **St. Gallen**
Eisenwaarenhandlung en gros et en détail 3
Spezialität in Laubsägeartikeln.
(Preislisten und Kataloge zu Diensten.)

Fischhandlung, gros & détail
Gebr. Läubli, Ermatingen (Bodensee). 5
Spezialitäten:
Seeforellen, Blaufelchen, Hechte, sowie sämmtl. Bodenseefische frisch u. billigst.

4 Atelier und Lehrinstitut für
Damenschneiderei
Schw. **Michnewitsch, Zürich,** Lindenhof 5.

Schulbuchhandlung W. Kaiser (Antenen), Bern.
Grösste Lehrmittelanstalt der Schweiz.
Schreib- und Zeichnungsmaterialien, Malutensilien, Bureauartikel. Katalog gratis. 6

Gegr. **Kunst- und Frauenarbeitsschule.** 1880.
Prakt. Töchterbildungs-Anstalt
Boos-Jegher — **Zürich.** — Vorsteher. 2

Lehrinstitut für Maschinen-Strickerei.
Fr. Pfr. Keller, Waldstatt (Appenzell). 14

Kleiderfärberei, chemische Wasch-Anstalt und Druckerei
C. A. Geipel in Basel
Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten. 7

Erste schweizerische
Patent - Gummiwaaren - Fabrik
C. H. Wunderli
gegenüber der neuen Fleischhalle
Zürich. 10

Otto Baumann, Bankplatz, **St. Gallen**
besorgt den
An- und **Verkauf** von **Liegenschaften** und **Geschäften, Incassi** und **Informationen.**
Prompte und streng reelle Bedienung. 17

Kleiderfärberei & chemische Wäscherei
Georg Pletscher, Winterthur.
Prompte und billigste Ausführung aller Aufträge. 19

Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt
H. Hintermeister, Küssnacht (Zürich)
Filialen in: 14
Bern, Basel, St. Gallen, Winterthur, Luzern,
Prospekte **Biel, Lausanne, Genf.** gratis.

Zur gefälligen Notiz.

Erscheinen: jeden Monat einmal. — Man kann sich jederzeit abonniren auf zwölf Monate. — Preis per Zeile à 25 Cts. per Monat. — Anmeldungen für Aufnahme beliebe man franko an die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung" in St. Gallen zu richten.

Wir haben diese Einrichtung getroffen, um die Geschäfts-Adressen regelmässiger Inserenten auf billigste Weise immer lebendig zu erhalten; damit kann sich jede Firma in gefälliger und kürzester Art dem konsumirenden Publikum in monatlichen Zwischenräumen wieder in Erinnerung bringen. Für Spezialitäten ist dieser Modus ganz besonders geeignet, ebenso für Hôtels, Pensionen und Institute etc.

Durch das vielfach gemeinsame Abonnement der „Schweizer Frauen-Zeitung" und deren Eigenschaft als Familienblatt gelangen diese kleinen Anzeigen in die Hand von mindestens 20,000 Lesern in den besten Kreisen der ganzen Schweiz.

Bestell-Schein.

D..... Unterzeichnete..... abonnir..... hiemit auf zwölfmonatliche Einrückung des beigefügten Inhaltes im ***Spezial-Adressen-Anzeiger*** *der „Schweizer Frauen-Zeitung".*

Ort und Datum: **Firma:**

.....

LIEBIG Company's FLEISCH-EXTRACT

NUR AECHT J. v. Liebig

wenn jeder Topf den Namenszug in **blauer Farbe** trägt.

Engros-Lager b. d. Corresp. f. d. Schweiz: **Weber & Aldinger, St. Gallen. Leonhard Bernoulli, Basel. Bürke & Albrecht, Zürich.** Zu haben bei den grössern Colonial- und Esswaaren-Händlern, Droguisten, Apotheken etc. (67

Cacao soluble

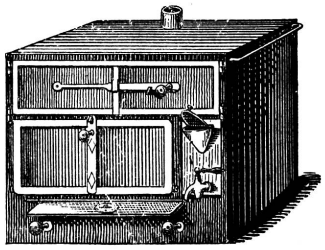
(leicht löslicher Cacao)

Ph. Suchard.

Die 1/2 Kilo-Büchse im Détail . . . . . Fr. 3.—
„ 1/4 „ „ „ . . . . . „ 1.60
„ 1/8 „ „ „ . . . . . „ —.90

5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten Tasse Cacao. — 1 Kilo = 200 Tassen. 23]

Empfiehlt sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.



Der Grudeherd

ist der beste bis jetzt existirende

Koch-Apparat

das beweisen die vielen Zeugnisse, welche Jedem zur Einsicht aufliegen. Tag und Nacht brennend, ist der Brennverbrauch durchschnittlich per Tag 15 bis 30 Cts. Preiscourants gratis und franko. Achtungsvollst [295

Otto Wolters

einzige Grudeherdfabrik der Schweiz

Zürich, Wolfbach 3.

Telegramm-Adresse: GRUDE, Zürich.